

Ergebnisse im 1. Quartal 2022

## Anhaltend starkes profitables Wachstum im ersten Quartal

- Der Bestellungseingang des Konzerns legte im Jahresvergleich kräftig zu, mit einem Anstieg um 23%. Das Book-to-Bill-Verhältnis lag deutlich über 1, wozu beide Divisionen beigetragen haben.
- Der Konzernumsatz stieg im Jahresvergleich um 23% auf CHF 698 Mio.
- Das operative Konzern-EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 31%, was zu einer operativen EBITDA-Marge von 17% führt.
- Die Gesamtjahresprognose wird bestätigt.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. März 2022 (in CHF Mio.)

	Q1 2022	Q1 2021	Δ
Bestellungseingang	790	643	23,0%
Bestellungsbestand	818	678	20,5%
Umsatz	698	568	22,9%
Operatives EBITDA <sup>1</sup>	119	91	31,0%
Operative EBITDA-Marge <sup>1</sup>	17,0%	15,9%	110 Bp
Operatives EBIT <sup>1</sup>	63	41	54,0%
Operative EBIT-Marge <sup>1</sup>	9,1%	7,3%	180 Bp

<sup>1</sup> Für die Überleitung der unangepassten zu den operativen Zahlen siehe Tabelle I und II auf Seite 2 dieser Medienmitteilung.

**Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 3. Mai 2022 – „Wir erzielten im ersten Quartal sowohl beim Umsatz als auch bei der Profitabilität ein starkes Wachstum. Damit setzen wir unseren Kurs fort und bestätigen unsere Strategie des nachhaltigen profitablen Wachstums“, sagte Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns.**

„Polymer Processing Solutions verzeichnete ein weiteres sehr starkes Quartal, sowohl in Bezug auf den Bestellungseingang als auch den Umsatz. Dazu trugen das Filament- ebenso wie das Non-Filament-Geschäft bei. Bei Surface Solutions stieg der Umsatz in der allgemeinen Industrie und im Bereich Luft- und Raumfahrt, während einige Märkte weiterhin durch Lieferengpässe beeinträchtigt waren“, so Fischer weiter.

„Wir sind stolz auf unseren Nachhaltigkeitsbericht 2021, den wir Ende des ersten Quartals veröffentlicht haben. Er demonstriert unsere betrieblichen Fortschritte in Bezug auf Nachhaltigkeit und im Hinblick auf unsere Ziele 2030, und zeigt zahlreiche Beispiele, wie wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Klimabilanz und ihre Effizienz zu verbessern“, schloss Fischer.

## Starke Performance im ersten Quartal

Der Bestellungseingang des Konzerns stieg um 23,0% auf CHF 790 Mio. Der Konzernumsatz steigerte sich um 22,9% auf CHF 698 Mio., wozu beide Divisionen und alle Regionen beitrugen. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Konzernumsatz um 25,5%.

Das operative EBITDA des Konzerns belief sich im ersten Quartal auf CHF 119 Mio. bzw. auf 17,0% des Umsatzes und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 110 Basispunkte (Bp). Die Margensteigerung ist auf die nachhaltige Kostenkontrolle und das positive operative Leverage zurückzuführen. Das operative EBIT betrug im 1. Quartal CHF 63 Mio. bzw. 9,1% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 41 Mio., 7,3%).

Das EBITDA des Konzerns betrug im 1. Quartal CHF 112 Mio. bzw. 16,1% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 88 Mio., 15,4%), und das EBIT belief sich auf CHF 57 Mio. bzw. 8,2% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 38 Mio., 6,7%). Die Überleitung der unangepassten zu den operativen Zahlen ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle I: Überleitung zum operativen EBITDA und EBITDA<sup>1</sup> für das 1. Quartal 2022

in CHF Mio.	Q1 2022	Q1 2021
<b>Operatives EBITDA</b>	<b>119</b>	<b>91</b>
Restrukturierungskosten	-1	-1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-2	-
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-4	-2
<b>EBITDA</b>	<b>112</b>	<b>88</b>

Tabelle II: Überleitung zum operativen EBIT und EBIT<sup>1</sup> für das 1. Quartal 2022

in CHF Mio.	Q1 2022	Q1 2021
<b>Operatives EBIT</b>	<b>63</b>	<b>41</b>
Restrukturierungskosten	-1	-1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten	-2	-
Wertminderungen	-	0
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	-4	-2
<b>EBIT</b>	<b>57</b>	<b>38</b>

<sup>1</sup> Alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Bei Addition der Beträge können sich deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

## Divisionsüberblick

### Division Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Surface Solutions per 31. März 2022 (in CHF Mio.)

	Q1 2022	Q1 2021	Δ
Bestellungseingang	376	327	14,8%
Bestellungsbestand	224	150	49,4%
Umsatz (mit Dritten)	328	304	7,8%
Operatives EBITDA	59	54	8,9%
Operative EBITDA-Marge	17,8%	17,7%	10 Bp

Die Division steigerte den Bestellungseingang um 15% und den Umsatz um 8%. Dies ist auf eine höhere Nachfrage in der allgemeinen Industrie und auf eine leichte Erholung der Luft- und Raumfahrtindustrie in den USA zurückzuführen. Das Book-to-Bill-Verhältnis war höher als 1 und widerspiegelt die anhaltende Nachfrage im längerzyklischen Geschäft. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Umsatz der Division im Vergleich zum Vorjahr um 10,4%.

Das operative EBITDA stieg um 8,9% auf CHF 59 Mio. bzw. 17,8% des Umsatzes, verglichen mit CHF 54 Mio. bzw. 17,7% des Umsatzes im 1. Quartal 2021. Das positive operative Leverage und die Kostenkontrolle wurden durch zeitweilige Engpässe in einigen margenstarken Geschäften zum grossen Teil wieder neutralisiert. Das operative EBIT betrug CHF 21 Mio. bzw. 6,2% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 15 Mio. bzw. 4,8% des Umsatzes).

Das EBITDA betrug im ersten Quartal CHF 56 Mio. bzw. 17,0% des Umsatzes. Im Vorjahresvergleich betrug es CHF 53 Mio. bzw. 17,5% des Umsatzes. Das EBIT betrug CHF 18 Mio. bzw. 5,4% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 14 Mio. bzw. 4,6% des Umsatzes).

## Division Polymer Processing Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Polymer Processing Solutions per 31. März 2022 (in CHF Mio.)

	Q1 2022	Q1 2021	Δ
Bestellungseingang	415	315	31,5%
Bestellungsbestand	593	528	12,3%
Umsatz (mit Dritten)	369	263	40,4%
Operatives EBITDA	58	33	77,8%
Operative EBITDA-Marge	15,7%	12,4%	330 Bp

Die Division hat ein weiteres Quartal mit starker Performance hinter sich. Der Bestellungseingang stieg um 31,5% auf CHF 415 Mio. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr in allen Regionen deutlich um 40% auf CHF 369 Mio. Das Wachstum geht auf die Endmärkte für Filamente und Non-Filamente zurück, und Oerlikon HRSflow, das 2021 übernommen wurde, trug zu 15% zum Umsatz bei. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Umsatz um 42,9%.

Das operative EBITDA stieg um bemerkenswerte 78% auf CHF 58 Mio. bzw. 15,7% des Umsatzes, verglichen zu CHF 33 Mio. bzw. 12,4% des Umsatzes im 1. Quartal 2021. Die Margensteigerung ist auf das positive operative Leverage, die Kostenkontrolle und die Übernahme von INglass zurückzuführen. Das operative EBIT betrug CHF 44 Mio. bzw. 12,0% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 24 Mio. bzw. 9,3% des Umsatzes). Das EBITDA betrug CHF 58 Mio. bzw. 15,7% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 33 Mio., 12,4%). Das EBIT betrug CHF 44 Mio. bzw. 12,0% des Umsatzes (Q1 2021: CHF 24 Mio. bzw. 9,3% des Umsatzes).

## Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MESZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif:
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Die Pressemitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter [www.oerlikon.com/medienmitteilungen](http://www.oerlikon.com/medienmitteilungen) und [www.oerlikon.com/ir](http://www.oerlikon.com/ir).



## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 11 800 Mitarbeitenden an 207 Standorten in 38 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

## Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sara Vermeulen-Anastasi  
Head of Group Communications  
Tel: +41 58 360 98 52  
sara.vermeulen@oerlikon.com  
www.oerlikon.com

Stephan Gick  
Head of Investor Relations  
Tel: +41 58 360 98 50  
stephan.gick@oerlikon.com  
www.oerlikon.com

## Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden könnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.